

Baudenkmäler

- D-7-77-149-4** **Albisried 5.** Kath. Weilerkapelle St. Maria, Rechteckbau mit eingezogenem Halbrundchor und Dachreiter mit Zwiebelhaube, erbaut 1863; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-149-7** **Außerlengenwang 9.** Hausfigur, Kruzifix mit arma sacra, 18./19. Jh.; am Haus Nr. 9.
nachqualifiziert
- D-7-77-149-8** **Enisried 13.** Kath. Kapelle hll. Johannes der Täufer, Maria Magdalena und Franz-Xaver, Rechteckbau mit eingezogenem Halbrundchor und großem Westturm mit oktagonalem Obergeschoss und Zwiebelhaube im Kern wohl 18. Jh., Turm, 1900; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-149-3** **Hauptstraße 11.** Bauernhaus, zweigeschossiger verputzter Ständerbau mit Flachsatteldach, eingezogenem Wirtschaftsteil, Tennenbundwerk und Hakenschopf, im Kern Ende 17. Jh., später verändert.
nachqualifiziert
- D-7-77-149-6** **In Außerlengenwang.** Kath. Kapelle, Rechteckbau mit eingezogenem Dreiseitschluss und offenem Dachreiter mit Pyramidendach, 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-149-13** **In Sigratsbold.** Kath. Kapelle St. Maria, Zentralbau über annähernd quadratischem Grundriss mit drei Giebelwänden, eingezogenem Chor mit Dreiseitschluss und diagonal gestelltem offenem Dachreiter mit Zwiebelhaube, wohl 1663; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-77-149-10** **Ried 9.** Bauernhaus, zweigeschossiger Einfirsthof mit Flachsatteldach, Bundwerk, bemalter Kerbschnitzerei und Hakenschopf, bez. 1821.
nachqualifiziert
- D-7-77-149-12** **Ried 20.** Bauernhaus, zweigeschossiger verputzter Ständerbau mit Flachsatteldach, Hakenschopf und Andreaskreuz über der Tenne, Fachwerkgiebel über dem Wohnteil, 1718 bis 1721 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-7-77-149-11** **Ried 22.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger verputzter Ständerbohlenbau mit Hakenschopf, genasten Bügen, Flugpfette mit Kerbschnitzerei und mit Schablonenmalerei, über Tennentor bez. 1664.
nachqualifiziert

D-7-77-149-1

Seeger Straße 1. Kath. Pfarrkirche St. Wolfgang, Saalbau mit eingezogenem Chor mit Fünftachtschluss und nördlich angestelltem Turm mit Satteldach und dreiteiligen Klangarkaden und nördlicher zweigeschossiger Sakristei mit Walmdach, im Kern spätgotische Anlage des frühen 16. Jh., Langhaus 1776 verlängert und erhöht, Sakristei, Erdgeschoss 18. Jh, im 19. Jh aufgestockt; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 10

Bodendenkmäler

- D-7-8229-0044** Landwehr des Mittelalters oder der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-7-8229-0131** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-8329-0069** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Wolfgang in Lengenwang.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 3